



Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
6. Dezember 2004

Deutsch
Original: Englisch

Neunundfünfzigste Tagung

Tagesordnungspunkt 55

Weiterverfolgung der Ergebnisse des Millenniums-Gipfels

Mitteilung des Generalsekretärs

Korrigendum

Ziffer 2

Der Absatz soll lauten:

2. Ich bat Anand Panyarachun, den ehemaligen Premierminister Thailands, den Vorsitz der Hochrangigen Gruppe für Bedrohungen, Herausforderungen und Wandel zu übernehmen, der die folgenden, aus allen Teilen der Welt stammenden namhaften Persönlichkeiten angehörten, die über ein breites Spektrum von Erfahrungen und Fachkenntnissen verfügen: Robert Badinter (Frankreich), João Clemente Baena Soares (Brasilien), Gro Harlem Brundtland (Norwegen), Mary Chinery-Hesse (Ghana), Gareth Evans (Australien), David Hannay (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland), Enrique Iglesias (Uruguay), Amre Moussa (Ägypten), Satish Nambiar (Indien), Sadako Ogata (Japan), Jewgenij Primakow (Russische Föderation), Qian Qichen (China), Nafis Sadik (Pakistan), Salim Ahmed Salim (Vereinigte Republik Tansania) und Brent Scowcroft (Vereinigte Staaten von Amerika).

Übermittlungsschreiben des Vorsitzenden der Hochrangigen Gruppe für Bedrohungen, Herausforderungen und Wandel an den Generalsekretär, datiert vom 1. Dezember 2004

Vorletzter Absatz

Der Absatz soll lauten:

Wir haben uns bei unseren Bewertungen auf ein breites Spektrum von Quellen gestützt, darunter staatliche Stellen, Akademiker und Organisationen der Zivilgesellschaft auf der ganzen Welt. Ohne die umfangreiche Unterstützung, die wir erhalten haben, wäre unsere Arbeit nicht möglich gewesen. Die Regierungen der folgenden Länder haben unsere Arbeit auf großzügige Weise finanziell unterstützt: Australien, Belgien, Brasilien, China, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Japan, Jordanien, Kanada, Kasachstan, Katar, Mauritius, Neuseeland, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, die Russi-

sche Föderation, Schweden, die Schweiz, Singapur, Spanien, Südafrika, Thailand, die Türkei und das Vereinigte Königreich. Die nachstehenden Stiftungen und "Think Tanks" haben Finanz- oder Sachbeiträge zu unserer Arbeit geleistet: die Carnegie Corporation of New York, die Ford Foundation, die Internationale Friedensakademie, die John D. and Catherine T. MacArthur Foundation, das Zentrum für internationale Zusammenarbeit der New York University, der Rockefeller Brothers Fund, die Rockefeller Foundation, das Zentrum für internationale Sicherheit und Zusammenarbeit der Stanford-Universität, die Stanley Foundation, die Stiftung für die Vereinten Nationen und die William and Flora Hewlett Foundation.
